



**Badewannen in Parkhäusern: Mit Kunstobjekten wie dem U-Bad von Claudia Dietz, der Ruder-Badewanne von Dirk Schiebel, dem Bade-Meister Konfuzius von Ellen Rein, der Badewannen-Harfe von Frank Lukas, der tiefer gelegten sowie der halbversunkenen Wanne von Peter Schwarz oder der Golfwanne von Oswald Beham machte der Stuttgarter Großhändler Wahl im April von sich reden**

*Badewannen in Parkhäusern? Symbole des Wohlbefindens und der Ruhe mitten in der Hektik der Stadt? Ein Widerspruch, der zum Nachdenken anregt. Und nicht nur Veranstalter und Künstler, sondern die ganze Branche und das Bad beim Endverbraucher ins Gespräch bringt.*

*Ungewöhnliche Kunstausstellung eines Stuttgarter Großhändlers*

## **Bad-Cult im Parkhaus**

Seit der Gründung 1977 geht der im Stuttgarter Westen angesiedelte Großhändler Sanitär-Wahl\* seinen eigenen Weg und verbindet bodenständiges mit visionärem. Innovation versteht man als Motor des geschäftlichen Erfolges. Heute besitzt das Unternehmen zwei moderne Geschäftsgebäude mit 800 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche. Es war als eines der ersten der Branche im Internet präsent und sieht das Netz als zukunftssträchtigen Handelsweg. Eines der aktuellen Projekte beschäftigt sich damit, die Badplanung virtuell räumlich zu machen.

Nie geht es um Badprodukte allein. Immer werden auch innovative Vorschläge zur Gestaltung gemacht. So bietet der Großhändler von Künstlern individuell gestaltete Glaswände als Duschtrennwände oder Raumteiler an. Oder es wurden zusammen mit Malern neue Wandstriche für Naßräume entwickelt. Erklärtes Ziel ist es, aktiv die Entwicklung zu fördern, neues ausfindig zu machen, etwas zu bewegen. Zweimal schon veranstaltete Wahl die Design-Ausstellung Bad Tendenzen in Stuttgart und bekam im Jahr 2000 den Haute-Couture-Inneneinrichter-Award verliehen. Auch junge Designer werden un-

terstützt. Etwa bei der Entwicklung eines Waschbeckens. Und man ist ständig auf der Suche nach einmaligen Produkten. Ein Beispiel ist eine Bademuschel, die nach der Holzschiffbautechnik konstruiert ist. Auch zu seinem 25jährigen Jubiläum zeigte der Großhändler Mut zum Ungewöhnlichen und präsentierte von Künstlern aus Baden-Württemberg gestaltete Wannen im Ein- und Ausfahrtsbereich von sieben großen Parkhäusern der schwäbischen Landeshauptstadt. Von Mitte bis Ende April standen die Bad-Cult-Objekte, so der Name der Ausstellung, zwei Wochen lang in den öden Parkbuchten und führten ein geheimnisvolles Eigenleben. Die Wanne sollte als Raum erscheinen, der Lebenserfahrungen aufnehmen und projizieren kann. Ein Raum, der die Phantasie im grauen Alltag beflügelt. Weit mehr als das gängige Statussymbol Auto, das normalerweise dort steht. □



**Die Geschäftsführer Karl-Eugen Gußmann, Jochen und Harald Wahl (v. l.)**

\* Sanitär-Wahl GmbH, Unter dem Birkenkopf 23, 70197 Stuttgart, Telefon (07 11) 65 65 90, Telefax (07 11) 6 56 59 22, E-Mail: mail@sanitaer-wahl.de